Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 65 (1960-1961)
Heft: 6

Rubrik: Reisen, Ausstellungen, Kurse

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

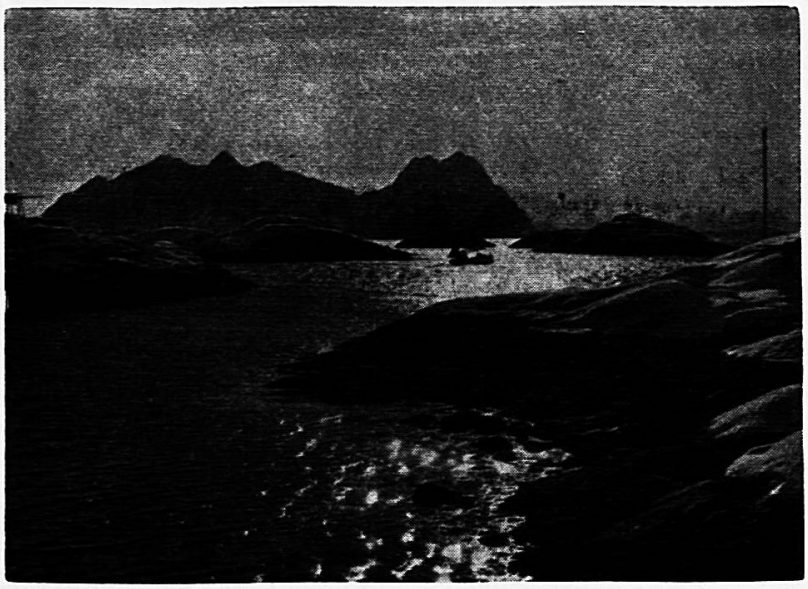
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hin vereinbart der in der Ostschweiz niedergelassene Verlagsvertreter mit der Schule den Besuchstermin. Je nach Bedarf werden – ohne jeden Kaufzwang – 50–100 Wandkarten vorgeführt! Diese Möglichkeit ist sehr begrüßenswert, den Kümmerly & Frey, bekannterweise auf Karten spezialisiert, verfügt auch über das umfassendste Wandkartenangebot. Die interessierte Lehrerschaft erhält damit Gelegenheit, ohne sich mit heiklen und zeitraubenden Ansichtssendungen befassen zu müssen, die verschiedenen Kartentypen sofort miteinander zu vergleichen, was die Wahl der bevorzugten Unterrichtsmittel wesentlich erleichtert. Man wird anläßlich der Kartenvorführungen in den Schulen übrigens zur Überzeugung gelangen, daß diese neuzeitlichen Ausgaben der in kartographischen Belangen anspruchsvollen schweizerischen Auffassung gut entsprechen. Man wende sich mit der Aufforderung zur Wandkartenvorführung direkt an den Geographischen Verlag Kümmerly & Frey in Bern, Telefon (031) 2 91 01, der den Besuch zur gewünschten Zeit veranlaßt. – Frühzeitige Disposition ist unerläßlich.

Mundus vult decipi . . . Die Welt will betrogen sein! Mit speziellen Humussorten, Vitaminen, Hormonen und Spurenelementen werden die neuesten Wunderdünger dem gutgläubigen Gartenbesitzer schmackhafter gemacht. Der kluge Pflanzer aber achtet in erster Linie auf den Gehalt der eigentlichen Pflanzennährstoffe: Stickstoff, Phosphorsäure und Kali. In jenen Fällen, wo man andere «Rosinen im Kuchen» hervorheben will, ist Vorsicht am Platz. Es könnte sonst vorkommen, daß man sein sauer verdientes Geld schlecht anlegt. Merkt Euch, liebe Gartenbesitzer, guter Kompost ist der billigste und beste Humusspender. Besitzt man zu wenig davon, so stellt man sich noch Torfkompost her. Wird der Kompost mit einem guten Volldünger, wie Volldünger Lonza, und etwas Ammonsalpeter für stark zehrende Pflanzen oder etwas Kalisalz für Wurzelgemüse ergänzt, ist man bestimmt auf dem rechten Weg! Guten Erfolg! Euer Joachim Gartenglück

---

Reisen, Ausstellungen, Kurse



Schären in den Lofoten

Im Sommer 1961 führt der Schweizerische Lehrerverein folgende Reisen durch: *Mitternachtssonne/Nordkap:* 16. Juli bis 12. August und 22. Juli bis 11. August (Preis zirka Fr. 1300.–); *England–Schottland:* 18. Juli bis 8. August (Fr. 1290.–); *Klassische Städte Italiens:* 21. Juli bis 4. August (Fr. 625.–). Die Reiseprogramme können beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Bekkenhofstr. 31, Zürich 35, bezogen werden.

Der Naturschutzverband und die Forstdirektion des Kantons Bern sowie die Berner Schulwarte führen vom 4. März bis 6. Aug. die Ausstellung *«Naturschutz und Schule»* durch. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (Montag geschlossen). Eintritt frei.

Vom Freitag, 24. März, bis Dienstag, 28. März, ist im «Haus Zum Kreuz», Kreuzstraße 72, Zürich, die *Ausstellung der Handarbeiten und Zeichnungen* des Arbeitslehrerinnen-Seminars Zürich zu sehen.

Der Interverband für Schwimmen veranstaltet vom 17.–19. April einen *Schwimminstruktorenkurs* mit Prüfung im Hallenbad Zürich. – *Schwimmleiterkurse* finden statt: 27./28. Mai in den Hallenbädern Bern und Basel und 24./25. in Herisau, Luzern, Martigny, Schwanden (GL) und Winterthur.

Eine Arbeitstagung *«Schule und Erziehung zum Film»* für Lehrerinnen und Lehrer findet am 6./7. Mai in den Räumen des «Schweizer Schul- und Volkskinos», Donnerbühlweg 32, Bern, statt. Das detaillierte Programm ist bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Postfach, Zürich 22, erhältlich.

Im Rahmen der Europa-Woche, welche vom 20.–30. April in Zürich durchgeführt wird, ist vom 19.–22. April ein *Kongreß europäischer Lehrer vorgesehen.* An demselben wird Gelegenheit geboten, sich über das Europa-Problem zu informieren und die bereits bestehenden Institutionen kennen zu lernen. Vor allem soll die Frage diskutiert werden: «Wie können wir das europäische Bewußtsein unserer Schüler fördern?»

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt dieses Jahr die siebzigsten *Schweizerischen Lehrerbildungskurse für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung* durch. Die ein- und mehrwöchigen Kurse finden im Sommer in Sitten und im Herbst in Heiden statt. Kursprospekte mit Anmeldeformularen sind bei den Erziehungsdirektionen erhältlich. Anmeldeschluß: 12. April.

Schweizer Fibel erprobt, bewährt

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein und Schweizerischer Lehrerinnenverein

Fibel A (analytisch)

I. Komm lies (mit Wegleitung)
II. Im Märchenland
III. Mutzli
IV. Unser Hanni
V. Graupelzchen
VI. Prinzessin Sonnenstrahl
VII. Köbis Dicki
VIII. Fritzli und sein Hund
(II.—VIII. Lesehefte)

Fibel B (synthetisch)

I. Wir lernen lesen
II. Heini und Anneli
III. Daheim und auf der Straße

Fibel C (ganzheitliche Mundartfibel)

I. Roti Rösli im Garte
II. Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Ganzheitlicher Leseunterricht, ein Lehrgang durch die Fibel «Roti Rösli», mit einem Beitrag über den ersten Sprachunterricht

Zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstraße 31, Zürich, Postfach Zürich 35